

Das München des Barocks und des Rokoko

Kirchenbauten

xxx

Schlößchen Neuhausen, älteres Gebäude, von Max Emanuel für Jagdzwecke bestimmt
Nach einer Aufnahme aus dem Besitze des Professors Dr. Gabriel von Seidl

Jagdrendezvous Neuhausen auf dem halben Wege zwischen der Stadt und Nymphenburg erwähnt und das am Eingang des Hirschgartens gelegene Jägerhäuschen, das trotz seiner späten Entstehungszeit noch ganz den einfach-liebenswürdigen Charakter der Nymphenburger Bauten wahrt. Das kleine Jagdschlößchen Fürstenried, aus einem isolierten kleinen Haupthaus mit Vorhof und Gartenparterre und symmetrisch dazu gruppierten Stallungen, Jagd- und Dienerschaftsgebäuden bestehend, wurde 1716 im Auftrage des Kurfürsten von Joseph Effner an der Grenze der wildreichen Forste im Südwesten Münchens erbaut.

Kirchenbauten

Hatte in der Michaelskirche gerade die Vermählung deutschen und klassischen Geistes eine herrliche Schöpfung gezeugt, so tritt uns in der 80 Jahre später entstandenen Theatinerkirche ein Werk rein italienischer Herkunft entgegen. Sie ist, gerade wie die Michaelskirche nicht ein Bau des Ordens, sondern des Hofes. Kurfürst Ferdinand Maria hat bei Geburt des Thronerben